

Begrünung und Verkehrsberuhigung Am Steindl

Beteiligungsprojekt Am Steindl brachte neue Grünrabatte und Tempo 30

Krems – Im Frühjahr 2021 fand der Stadtteildialog Mobilität Am Steindl unter Beteiligung zahlreicher Anwohner*innen statt. Durch ein rasches Agieren seitens der Stadt wurde im Zuge der Straßenbauarbeiten im Kraxenweg Grünrabatte zwischen Gehsteig und Fahrbahn eingefügt und eine Verschwenkung zur Verkehrsentschleunigung eingebaut.

Auf Wunsch der Bewohner*innen wurde die Verlangsamung des Autoverkehrs auf Tempo 30 Höchstgeschwindigkeit sowie die Strukturierung der parkenden Fahrzeuge, Entsiegelung der Flächen und Begrünung umgesetzt, auch in der Steindlstraße. Piktogramme, die auf Tempo 30 hinweisen, und die Einführung des Rechtsvorranges bei den Kreuzungen entlang des Kraxenwegs samt sogenannten Haifischzähnen tragen zur Verkehrsentschleunigung bei.

„Ein gelungenes Projekt in Zusammenarbeit der Stadt Krems, Verkehrsplanung und Bewohner*innen. Der maßgeschneiderte Beteiligungsprozess mit mehrstufigen Stadtteildialogen führte mehrheitlich zu einem Vorzeigeprojekt, denn die Menschen möchten an der Stadtentwicklung teilnehmen“, so Stadtrat Werner Stöberl beim Lokalaugenschein.

Alles über den Prozess hier zum Nachlesen: <https://www.krems2030.at/stadtteildialog-mobilitaet-am-steindl-2>

Foto: Bewohner Ing. Günther Sax und Mag. August Böhmer, Stadtrat Werner Stöberl, Amtsleiterin DI Mag. Silvia Schmid (Stadt- und Verkehrsplanung), Betriebsleiter Jürgen Stundner (Wirtschaftshof) beim Lokalaugenschein.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA, Tel. 02732/801-215